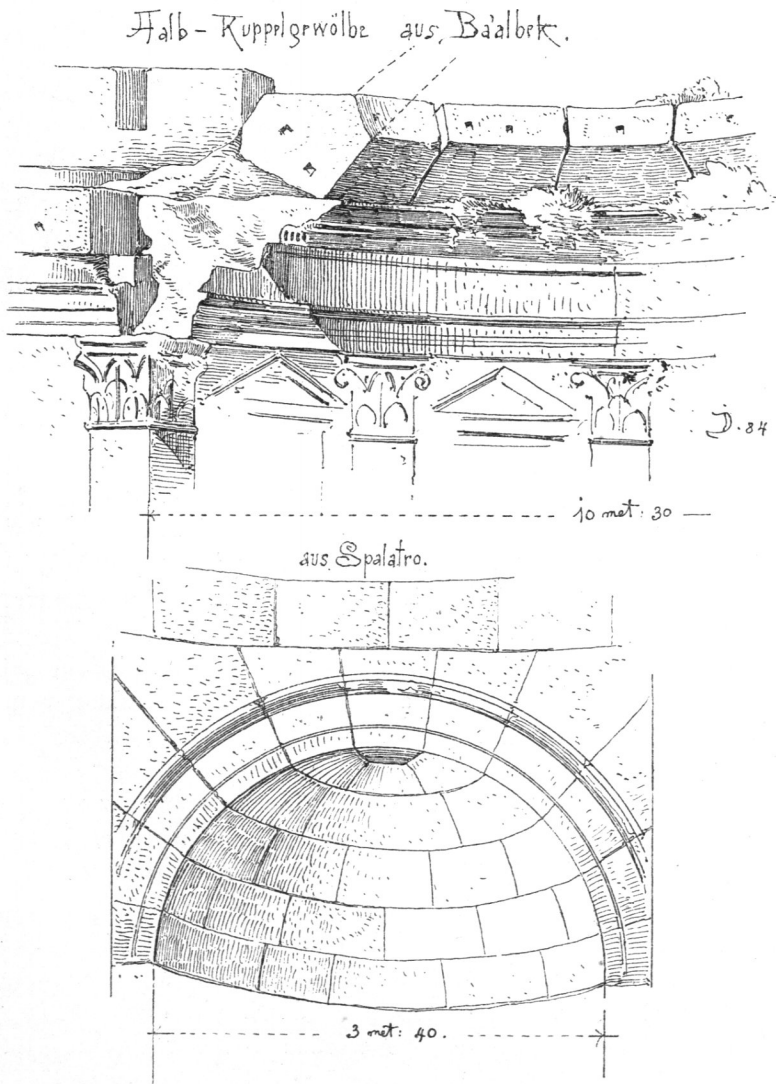


Fig. 167 giebt eine vergleichende Zusammenstellung der Raumgrößen und eine Uebersicht der Verhältnisse von mittelgroßen Polygon- und Rundräumen hervorragender Bauten alter und neuer Zeit. An Ebenmaß der Verhältnisse, bei interessanter und gediegener Construction, dürfte die *Minerva Medica* immerhin alle anderen angeführten Beispiele übertreffen.\*

Ueber quadratischen Räumen haben wir im römischen Abendlande nur bei den kleinen Gräbern und im Osten an den syrischen Bauten Kuppeln aufzuweisen, von welchen die am Tetrapylon von Lataquieh<sup>99)</sup> eine Spannweite von 9,70 m erreicht. An einer Kalybe in Chaqqa und am genannten Tetrapylon, Bauten aus dem III. Jahrhundert unferer Zeitrechnung, sind in interessanter Weise die Pendentifs durch Uebertragung von Quadersteinen hergestellt. (Vergl. das über die Kuppelgewölbe von Djerafch und im Mäander-Thal in Art. 172, S. 178 Gefagte.)

Fig. 168.



<sup>99)</sup> Vergl. DE VOGÜÉ a. a. O.